Unterbezirk Ruhr-Mitte

18.07.2022

Ehrenamt bei der AWO kommt neu ins Rollen

„Von Tatenlos zum Tatendrang“ heißt es ab sofort auf Bochumer und Herner Straßen. In Kooperation mit der Bogestra macht die AWO damit auf unterschiedliche Möglichkeiten des sozialen Engagements aufmerksam.

„Gerade nach der Pandemie braucht es neue gesellschaftliche Impulse. Vieles ist auf der Strecke geblieben, daher bringen wir jetzt unseren Apell für das Ehrenamt auf die Straße“, betont AWO-Unterbezirksvorsitzender Serdar Yüksel.

So zeigen Mitarbeitende, Mitglieder und auch Kinder und Klienten Gesicht für „ihre“ AWO, für das Engagement innerhalb des Verbands und seinen Einrichtungen. „Die Möglichkeiten sind vielfältig. Ob als Lesepate oder Patin in einer AWO-Kita, als Sprachmittler*in für Geflüchtete oder als aktives Mitglied in der AWO: Wer für andere etwas tun möchte, ist bei uns richtig“, schildert Serdar Yüksel.

> *Wer sich für ein Ehrenamt in der AWO entscheidet, ist dabei nie allein.*

„Von Tatenlos zum Tatendrang“ heißt es daher folgerichtig auf der Straßenbahn und auf der Website der AWO Ruhr-Mitte. *Dazu erklären die Mitwirkenden, warum sie sich in der AWO für die Gesellschaft einsetzen, warum sie sich in oder bei der AWO auch wohlfühlen.* Serdar Yüksel: „Wer sich für ein Ehrenamt in der AWO entscheidet, ist dabei nie allein, sondern wird professionell begleitet, kann sich bei vielen Fragen an unsere Ehrenamtskoordination wenden. Das gibt ein zusätzliches, gutes Gefühl im Ehrenamt. Denn eins ist klar: Damit Ehrenamt gelingt, muss es allen Spaß machen, darf keine Pflicht, sondern nur Kür sein.“

Alle Infos *zum Ehrenamt finden Interessierte hier*, *zur Mitgliedschaft geht es hier.*

Wer sich für einen Job bei der AWO interessiert, findet alle Stellenangebote auf der Startseite.

Redaktion
Christopher Becker/ AWO Ruhr-Mitte
E-Mail: c.becker@awo-ruhr-mitte.de